



Effizientes Sparten- controlling



DAS PROJEKT

- » Durchgängige BI-Lösung für Finanz- und Vertriebscontrolling
- » Integrierte Finanz- und Bilanzplanung
- » Detailliertes Spartencontrolling
- » Einheitliche IT-Umgebung für Reporting, Planung und Analyse
- » Leistungsstarke Simulations- und Broadcastingfunktionen



WELEDA

„HENDRICKS, ROST & CIE. hat uns geholfen, unsere neue Reporting- und Planungslösung schnell und reibungslos einzuführen. Umsetzung und Systemkonzeption waren sehr überzeugend; wir planen jetzt den internationalen Roll-out in die gesamte Unternehmensgruppe.“ **Raffaele Costantini, Leiter Business Intelligence der Weleda Gruppe**

DAS UNTERNEHMEN

Weleda begann im Jahre 1921 als pharmazeutischer Laborbetrieb mit eigenem Heilpflanzengarten. Heute ist Weleda der weltweit führende Hersteller von ganzheitlicher Naturkosmetik und Arzneimitteln für die anthroposophische Therapierichtung. Die Weleda Gruppe umfasst neben der Muttergesellschaft in Arlesheim (Schweiz) und der deutschen Niederlassung in Schwäbisch Gmünd 16 Mehrheitsbeteiligungen und ist mit rund 1.900 Mitarbeitern in 50 Ländern vertreten.

DIE ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Reporting in heterogener IT-Landschaft

Für das Controlling der Weleda Gruppe steht eine ausgereifte IT-Landschaft zur Verfügung: Als ERP-Systeme sind Microsoft Axapta (Produktions- und Bewegungsdaten) und SAP (Finanz- und HR-Daten) im Einsatz. Die Auswertung dieser ERP-Daten erfolgt mit dem Microsoft SQL

Server, IBM Cognos TM1 und SAP BW. Übergreifende Auswertungen mit kombinierten Daten aus Microsoft und SAP waren allerdings problematisch. Hier behalf sich das Controlling mit einer Lösung auf Excel-Basis, die jedoch den steigenden Anforderungen im Berichtswesen nicht mehr gewachsen war.

Zentrale Plattform für Finanz- und Vertriebscontrolling

Um den zeitaufwändigen und fehleranfälligen „Umweg“ über Excel zu vermeiden und die Informationen aus Microsoft und SAP ohne Systembrüche zusammenzubringen, hat Weleda mit Unterstützung von HENDRICKS, ROST & CIE. eine zentrale BI-Plattform für das Finanzcontrolling und die Unternehmensplanung konzipiert und umgesetzt. In der Reporting-Lösung werden die Vertriebs- und Finanzdaten aus den unterschiedlichen operativen Systemen des Unternehmens zusammengeführt und können problemlos kombiniert ausgewertet werden.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » Integrierte Finanz- und Bilanzplanung
- » Broadcastingfunktion zur automatischen Benachrichtigung der Kostenstellenleiter bei Überschreitung von Planbudgets
- » Detaillierte Simulation von Veränderungen innerhalb der Sparten und Kosten
- » Verbesserte Benutzerführung
- » Effiziente Reportingprozesse, schnelles und flexibles Reporting
- » Hohe Systemperformance; Erstellung von Reports innerhalb weniger Sekunden statt in mehreren Stunden
- » Einsparung von Wartungskosten durch Ablösung mehrerer Front-Ends und durchgängige Nutzung des Cubeware Cockpits in den Fachabteilungen und der Geschäftsleitung
- » Durchgriff auf Originalbelege über Schnittstelle zum Dokumentenmanagementsystem Saperion

DIE LÖSUNG

Transparentes Spartencontrolling

Als Analysegrundlage wurde ein Vertriebs-Cube auf Basis der Microsoft Analysis Services modelliert, der mit Umsatz- und Absatzdaten aus Axapta beliefert wird. Integriert sind außerdem externe branchenspezifische Marktdaten, die im Reporting für Benchmarks genutzt werden.

Als zweite OLAP-Datenbank ist IBM Cognos TM1 im Einsatz. Der leistungsstarke OLAP-Server, auf dem auch die Planungsanwendung läuft, enthält die Datenwürfel zu GuV, Cashflow und Bilanz. Die Finanz-Module werden aus SAP gespeist; für die Datenübertragung sorgt hier der Cubeware Importer mit der Cubeware Connectivity for SAP® Solutions als leistungsstarkes ETL-Tool. Über eine Schnittstelle zum Dokumentenmanagementsystem Saperion können die Anwender außerdem direkt auf alle Originalbelege zugreifen.

Zur Harmonisierung der heterogenen Quelldaten hat das Projektteam im Microsoft SQL Server eine Staging Area als Zwischenebene eingerichtet. Das BI-Front-End Cubeware Cockpit V6pro fungiert als einheitliche Oberfläche für Planung und Reporting, in dem Daten aus SAP, Microsoft und externen Datenbanken für detaillierte Analysen bereitstehen.

DAS VORGEHEN

Schnelle Umsetzung

Zusammen mit HENDRICKS, ROST & CIE. hat der zuständige Fachbereich Business Intelligence von Weleda das Reporting-System innerhalb weniger Monate umgesetzt, inklusive der Zusammenführung von Daten und Aufklärung von Differenzen aus Axapta und SAP. Vorausgegangen war ein Pilotprojekt, mit dem alle Beteiligten durch den Aufbau eines Prototyps schon frühzeitig in die Systemkonzeption einbezogen wurden. Das anschauliche und praxisbezogene Prototyping war zum einen sehr hilfreich bei der Softwareauswahl und trug zum anderen dazu bei, dass die neue Lösung von Anfang an eine hohe Akzeptanz im zukünftigen Anwenderkreis verzeichnen konnte.

DIE ERGEBNISSE

Aktueller Überblick zur Unternehmensentwicklung

Die BI-Plattform verschafft Weleda Deutschland mit integrierter Finanz- und Bilanzplanung und dem detaillierten Spartencontrolling einen komplett neuen Überblick über die Unternehmensentwicklung, der mit direktem Durchgriff bis auf Einzelbelege zurückverfolgt werden kann.

Wegen der guten Erfahrungen in den ersten Einsatzbereichen hat sich Weleda daher zum internationalen Roll-out der BI-Plattform in die gesamte Unternehmensgruppe entschlossen.



HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH

Cecilienallee 66 Tel. +49 211 545 546 090
40474 Düsseldorf Fax +49 211 545 546 099

info@hrcie.com
www.hrcie.com

**Entscheidend besser.
Besser entscheiden.**